

Wir sind halt heutzutage alle älter als wie wir sind.

KASIMIR UND KAROLINE VOLKSSTÜCK VON ÖDÖN VON HORVATH

Vom 1. Februar bis 7. April 2013

Besuche die Vorstellung und profitiere jetzt von unseren Super-Angeboten für Studierende:

CHARTER-ABONNEMENT

Für CHF 12.– ins Theater!

Das Charter-Abonnement mit 5 frei wählbaren Vorstellungen für CHF 60.–. Egal ob Singen, Sprechen, Tanzen.

LAST-MINUTE-TICKET

Jeden Tag 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn die besten Plätze für CHF 15.–!

SAME DAY – HALF PRICE

Weniger spontan: Tickets am Vorstellungstag zum halben Preis.

**LUZERNER
THEATER...**

www.luzernertheater.ch

Fotos: Alice Kolb (Illustration), Jolanda Filibacher Derungs, Marco Zanoni / Pixsil, Beat Brechbühl

Das Potenzial der Masse wecken



Sigrid Cariola, Chefredaktorin

Liebe Leserin, lieber Leser

«Die Masse macht keine Fortschritte», bringt der Dramatiker Christian Friedrich Hebbel sein Verständnis der Masse als träge, richtungslose Herde auf den Punkt. Mit dem Siegeszug sozialer Medien wird dieses Bild nun in sein Gegenteil verkehrt: Von der «Weisheit der Vielen», sogar von «Schwarmintelligenz» ist die Rede. Vielzitiertes Beispiel dafür ist das Online-Lexikon Wikipedia, an dem Tausende von Autoren mitwirken.

ETH-Forscher zeigten, dass die Schätzung einer grossen Gruppe von Personen – etwa zur Bevölkerungsdichte der Schweiz – in ihrem Durchschnitt näher an der Wahrheit liegt als die beste Einzelschätzung. Dieser Effekt stellt sich aber nur ein, wenn die Gruppe sehr heterogen zusammengesetzt ist und keiner weiss, was der andere denkt. Sobald diese Information zur Verfügung stand, kippte die Schwarmintelligenz um in den Opportunismus einer Schar Lemminge.

In unserer Titelgeschichte (S. 12) erläutern Wissenschaftler der Hochschule Luzern, unter welchen Voraussetzungen ein Kollektiv nicht nur klug, sondern auch kreativ sein kann und wann dieses Ansinnen nur eines bleibt: theoretische Schwärmerei.

Titelbild

Alice Kolb (24) absolvierte 2011 den Bachelor of Arts in visueller Kommunikation an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. Heute studiert sie dort im Master in Art Teaching. www.alicekolb.ch



Open Innovation: Vielfalt der Akteure bringt Schub

Seite 12

CREATIVE LIVING LAB

08 Workshop: ein Strauss an Innovationsmethoden

11 Guerrilla Urbanism: das Potenzial von brachliegendem öffentlichem Raum im Experiment erkunden

12 Schwarmintelligenz: Open Innovation schont Ressourcen und beflügelt die Kreativität



Moritz Leuenberger

Seite 28



Sagenhaft

Seite 38

04 SPEKTRUM

06 NAMEN

18 BETONBRÜCKEN **Materialermüdung besser verstehen**

21 WARMWASSER **Durchlauferhitzer für Grossverbraucher**

24 ARBEITSPLATZ **Das Büro von morgen ist vielseitig**

27 BEHINDERTE **In Rechtsverfahren oft benachteiligt**

28 INTERVIEW **Moritz Leuenberger, ehemaliger Bundesrat**

33 PLÄDOYER **Chancen der Globalisierung nutzen**

34 FORSCHUNG **Träger und Mittelvergabe in der Schweiz**

36 SPIELSUCHT **Früherkennung ist wichtig**

38 SAGENHAFT **Studierende animieren alte Sagen**

40 UMFRAGE **Warum auf Englisch studieren?**

42 SWISSNESS **Ausländische Studierende erkunden die Schweizer Kultur**

45 ALUMNI **Organisationen schliessen sich zusammen**

46 NACHRICHTEN/WETTBEWERB

48 AGENDA

49 MEDIENECHO

50 ABSOLVENT **Gregor Frei**